

D-20

Titel Einführung eines landesweiten Auszubildendentickets
AntragstellerInnen Ludwigsburg
Zur Weiterleitung an Einführung eines landesweiten Auszubildendentickets
 angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

Einführung eines landesweiten Auszubildendentickets

- 1 Das Leben in Deutschland und vor allem in Baden-Württemberg wird immer teurer. Dies betrifft vor allem auch
2 Auszubildende, die häufig mit nur geringen Ausbildungsvergütungen auskommen müssen. Gleichzeitig wer-
3 den die Lebenshaltungskosten und insbesondere das Wohnen immer teurer. Auf der anderen Seite wird von
4 jungen Menschen immer mehr Flexibilität nicht nur innerhalb von Landkreisen, sondern im gesamten Landes-
5 und Bundesgebiet erwartet. Das bedeutet für viele junge Menschen eine zusätzliche finanzielle Belastung, die
6 manche von ihnen schon nicht mehr stemmen können. Auszubildenden muss allerdings ein eigenständiges
7 Leben ermöglicht werden.
- 8 Wir fordern deshalb, dass in Baden-Württemberg ein landesweites Ticket für den ÖPNV eingeführt wird.
9 Dieses Ticket soll für alle Menschen gültig sein, die sich in Ausbildung befinden. Es soll damit für SchülerInnen,
10 Studierende, Auszubildende und PraktikantInnen gültig sein. Ausgesprochenes Ziel ist dabei ein maximaler
11 Ticketpreis von 32,90 Euro pro Monat. Dies ist der Regelbedarfssatz für Verbraucherleistungen nach dem
12 Zwölften Sozialgesetzbuch.
- 13
14 **Begründung**
15 erfolgt mündlich